



# KESCH IMPULS

Austausch-,  
Informationsveranstaltung

Unterstützung für die  
Klassengemeinschaft

Elternsprechstunden/individuelle  
Beratungsgespräche

Zusammenarbeit mit  
Elternbeirat/Berufsschulbeirat

Mitwirkung an Projekten/  
Schulveranstaltungen

Digitale Kommunikation und  
Zusammenarbeit

## Elterntaining

### Kurzbeschreibung:

Das Elterntaining unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte dabei, Verhaltensweisen ihrer Kinder besser zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. Ziel ist es, die elterlichen Kompetenzen im Alltag zu stärken und einen positiven sowie konstruktiven Umgang mit kindlichen Herausforderungen zu fördern. Dabei wird ein lösungsorientierter Ansatz verfolgt und auf die individuellen Bedürfnisse der Familien eingegangen.

### Ablauf:

- Das Elterntaining wird von einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Erziehungsberatungsstelle durchgeführt (lokale Einrichtungen hier einbeziehen); ggf. auch durch Schulpsychologen oder Beratungslehrkräfte der Schule.
- Es findet in mehreren (ca. 5) Einheiten statt.
- Die Einladung zum Elterntaining erfolgt in der Regel über die Erziehungsberatungsstelle oder deren Kooperationspartner; weitere Variante: gemeinsamer Elternbrief mit der Schule.
- Bei weiterem oder vertieftem Beratungsbedarf können Teilnehmende im Anschluss an das Training ggf. zusätzliche Einzelberatungstermine an der Schule oder bei der Erziehungsberatungsstelle wahrnehmen.

### Ziel:

- Stärkung der elterlichen Kompetenzen und Handlungssicherheit im Erziehungsalltag
- Förderung des Verständnisses für die kindlichen Entwicklungsphasen, Bedürfnisse und zugrundeliegenden Verhaltensweisen
- Vermittlung konkreter und praxiserprobter Strategien zum konstruktiven Umgang mit herausfordernden Situationen und zur Förderung positiven Verhaltens
- Anbahnen von Kontakten und Erfahrungs- sowie Lösungsansatz-Austausch zwischen den teilnehmenden Eltern/Erziehungsberechtigten
- Sensibilisierung für die Möglichkeit weiterer individueller Unterstützung und Beratung durch die Erziehungsberatungsstelle

### Inhalt:

Die Module setzen sich je nach Angebot der Erziehungsberatungsstelle aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Folgende Aspekte sollten im Vordergrund stehen:

- Das Verstehen von Verhaltensweisen des Kindes/Jugendlichen und ein angemessener Umgang damit
- Erkennen der Aufmerksamkeitsbedürfnisse des Kindes/Jugendlichen und darauf reagieren
- Umgang mit Wut bei Kindern/Jugendlichen und die Erarbeitung von Strategien, um Wutanfälle zu vermeiden oder konstruktiv zu begleiten
- Methoden zur Bestärkung des Kindes und Förderung seines Selbstwertgefühls und seiner Kompetenzen
- Flexibles Eingehen auf aktuelle Themen und Herausforderungen, die von den Teilnehmenden eingebracht werden (z. B. Geschwisterstreit), um eine hohe Praxisrelevanz sicherzustellen



# KESCH IMPULS

- Die Inhalte werden durch fachlichen Input, praxisnahe Fallbeispiele, interaktive Übungen und moderierten Austausch in der Gruppe erarbeitet, um konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln

## Beteiligte:

Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte, externe Referentinnen und Referenten der Erziehungsberatungsstelle; Hinweis: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 8 Personen, um eine intensive und persönliche Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten und Raum für individuellen Austausch zu bieten.

## Material/Raum:

Für die Durchführung ist ein geeigneter Raum für Kleingruppenarbeit erforderlich, der einen vertrauensvollen und ungestörten Austausch ermöglicht.

## Materialien/Links:

- Die staatlichen Schulberatungsstellen in Bayern: <https://www.schulberatung.bayern.de/staatliche-schulberatungsstellen>
- Haltung und Handlung: Web-Magazin zur Schulentwicklung bei herausforderndem Verhalten: <https://www.isb.bayern.de/schularten/foerderschulen/fz-und-fs/ese/haltung-und-handlungssicherheit>
- Jugendsozialarbeit an Schulen: <https://www.blja.bayern.de/foerderung-hilfen/jas/>
- Krisenintervention an Schulen: <https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzthemen/praevention/handreichung-krisenintervention/>
- PIT – Prävention im Team: <https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzthemen/praevention/pit-praevention-im-team/>
- Resilienzförderung in der Schule: <https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzthemen/gesundheits-und-schule/resilienzfoerderung-in-der-schule/>
- Schulsozialpädagogik im Programm „Schule öffnet sich“: <https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzthemen/praevention/handreichung-schulsozialpaedagogik/>